

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 54 (1975)
Heft: 7-8

Artikel: Wie Spanien immer war
Autor: Neruda, Pablo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie Spanien immer war

Spanien war immer starr und trocken, taghafte
Trommel undurchsichtigen Klangs,
Flachland und Adlernest, Schweigen
ausschweifenden Draussens.

Wie, bis zu Tränen, zum Innersten hin
liebe ich deinen harten Boden, dein armes Brot,
dein armes Volk, wie, bis zu tiefster Verborgenheit
meines Wesens, wächst die verlorene Blüte deiner runzligen
Dörfer, unbeweglich in Zeit,
und deine mineralischen Felder
gebreytet in Mond und Dauer
und verzehrt von einem leeren Gott.

Dein ganzer Bau, deine tierhafte
Vereinzelung mit Klugheit gepaart,
von den abstrakten Steinen des Schweigens umgeben,
dein herber Wein, dein süßer
Wein, deine betörenden
und zarten Reben.

Sonnenstein, rein in den Gebieten
der Welt, Spanien, durchwandert
von Blut und Metallen, blauer und sieghafter
Proletarier aus Blättern und Kugeln, einziger
lebend und schläfrig und tönend.

Pablo Neruda